

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 9. Feber 76, 7.45 Uhr:

Eine Störung hat schneller als erwartet unseren Raum erreicht und wird laut Wetterwarte in Nordtirol voraussichtlich gering ergiebigen Niederschlag bringen. Die Schneefallgrenze ist in unterschiedlichen Höhen aber unter 1000 m zu erwarten. Auf den Bergen wehen schwache Winde meist aus Sektor Nordwest.

Mit der Abkühlung und dem voraussichtlich unergiebigem Schneefall ist vorerst keine Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten, sodaß auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen keine Lawinengefahr besteht.

(Schnee)

Im Tourenbereich sind ~~a~~ in allen Hangrichtungen Schneebretter labil geblieben. Schitouren und Tiefschneefahrten im Steilgelände abseits gesicherter Pisten erfordern weiterhin Vorsicht und überlegte Routenwahl. Wegen der labilen Schwimmschneeunterlage sind schattseitige Steilhänge zu meiden.

Abt. I f - LWD

Lagebericht Kühtai, Montag, 9. Feber 76, 8.00 Uhr:

Eine Störung hat schneller als erwartet unseren Raum erreicht und wird voraussichtlich gering ergiebigen Niederschlag bringen. Die Schneefallgrenze ist in unterschiedlichen Höhen, aber unter 1000 m zu erwarten. Auf den Bergen wehen schwache Winde meist aus ~~Sektze~~ Sektor Nordwest.

Mit der Abkühlung und dem voraussichtlich geringen Schneefall ist vorerst keine Selbstauslösung von Lawinen und damit auch  $\ddot{}$  für hochgelegene Talbereiche keine Lawinengefahr zu erwarten. Im Bereich hangnaher Baustellen und Zufahrtsstraßen ist weiterhin auf <sup>(Schnee)</sup> störanfällige Schneebretter zu achten. Schitouren erfordern in allen Hangrichtungen, aber wegen der Schwimmschneeunterlage besonders schattseitig erhöhte Vorsicht.